

KG Altnau-Kreuzlingen – Spannende Ausgangslage für die Rückrunde

Im Thurgauischen Neukirch-Egnach fand am vergangenen Sonntag die 3. Runde der aktuellen NLA Saison statt. Gleich an erster Stelle möchte sich das ganze Team bei den kleinen und grossen Zuschauern bedanken, die zahlreich gekommen sind. Es ist immer besonders toll Korbball zu spielen, wenn die Mannschaft so lautstark unterstützt wird.

Gleich im ersten Spiel sahen die Zuschauer den Spitzenkampf zwischen Altnau-Kreuzlingen und Madiswil. Und das Spiel hielt was es versprach, denn es war spannend bis ganz zum Schluss. Beide Mannschaften verteidigten sehr gut und liessen nur wenige Chancen zu. Den Thurgauern wurden vermehrte 2-Minuten Strafen zum Verhängnis, die Madiswil geschickt auszunutzen vermochte. So gelang den Bernern auch in der Schlussminute in Überzahl der 6:5 Führungstreffer. Beim Versuch in letzter Sekunde das Spiel doch noch auszugleichen, kam es zu einem harten Foul von Madiswil. In der Folge nutzte Altnau-Kreuzlingen die nachgespielte Minute optimal aus und erkämpfte sich ein 6:6 Unentschieden.

Auch das zweite Spiel gegen die Heimmannschaft aus Neukirch-Roggwil endete mit einem enttäuschenden 8:8 Unentschieden. Altnau-Kreuzlingen kam während den ganzen 40 Minuten nie richtig ins Spiel und liess zu viele Chancen ungenutzt. Nach diesem ärgerlichen Punktverlust zeigte das Team vom Bodensee gegen eine junge Mannschaft aus Erschwil SO aber nochmals eine sehr gute Leistung. Mit einem klaren 11:5 Sieg und insgesamt vier Punkten aus drei Spielen beendet die Korbballgemeinschaft die Vorrunde auf dem dritten Zwischenrang. Nun gilt es sich in der Trainingspause gut zu erholen und anschliessend in der Rückrunde wieder voll anzugreifen. Die Ausgangslage im Kampf um die Medaillen könnte kaum spannender sein, und die KG Altnau-Kreuzlingen befindet sich mitten drin.

1. Madiswil BE (15 Punkte), 2. Pieterlen BE (13), 3. Altnau-Kreuzlingen TG (13), 4. Bachs ZH (12), 5. Nunningen SO (9), 6. Grindel SO (7), 6. Neuenkirch LU (7), 8. Zihlschlacht TG (6), 9. Erschwil SO (5), 10. Neukirch-Roggwil TG (3)

(05.06.2016/TW)

